



EINLADUNG

Politischer Mittagstisch: Entkoppelte Lebenswelten – und wie wir dennoch im Austausch bleiben

Online-Veranstaltung via Zoom am Donnerstag, **25. Januar 2024**, 12:00 bis 13:00 Uhr

Zwischen vielen Menschen in Deutschland existieren kaum mehr Berührungspunkte, sie bleiben unter sich und bewegen sich in „Blasen“ – so lautet eine populäre Diagnose. Der vor wenigen Wochen veröffentlichte Zusammenhaltsbericht des Forschungsinstituts Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) untersucht, ob das wirklich so ist, und entlang welcher Konfliktlinien und Lebenswelten potenzielle Spaltungen verlaufen.

Wer sich im Alltag eher in homogenen „Blasen“ und wer in gemischten Netzwerken bewegt und was dies für den gesellschaftlichen Zusammenhalt bedeutet, berichtet uns eine der Autorinnen des Berichts, Clara Dilger. Im Anschluss möchten wir mit ihr, mit der Landtagsabgeordneten Esther Kalveram aus Kassel und mit Ihnen ins Gespräch kommen: Was können wir tun, um wieder stärker in einen Dialog miteinander zu kommen und einer weiteren Polarisierung entgegenzuwirken?

Programm:

- 12:00 Uhr Begrüßung
- Impulsvortrag: **Clara Dilger**, wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Co-Autorin des Berichts „Entkoppelte Lebenswelten?“
- Politischer Kommentar: **Esther Kalveram**, Mitglied des Hessischen Landtags
- Diskussion. Moderation: **Simon Schüler-Klößner**, Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen
- 13:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Veranstaltungsort

Zoom-Konferenz

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung, auch für Begleitpersonen, über folgenden Anmeldelink:

Verantwortlich

Simon Schüler-Klößner

Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

<https://www.fes.de/lmk/lebenswelten>

Aus organisatorischen Gründen versenden wir keine Anmeldebestätigung. Alle angemeldeten Teilnehmer_innen erhalten den Zugangslink per Mail spätestens am Tag vor der Veranstaltung.

Organisation

Christine Herzog

Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin.